

PUBLIKATIONEN UND FORSCHUNGSTÄTIGKEITEN

A. MONOGRAPHIE

„Familiäre Autonomie und autonome Familie – die Selbstbestimmung bei der Eltern-Kind-Zuordnung im deutsch-französischen Vergleich“, 2019, Nomos (zugleich Dissertation).

B. AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN

„Exit durch Erbfall – Erbstatut und Gesellschaftsvertrag nach der EuErbVO“, in: Recht der Familienunternehmen (RFamU) 2026, 9-18.

„Internationale Zuständigkeit in Erbsachen – Wann andere Gerichte „besser“ entscheiden können, Anm. zu OLG Schleswig, 30.04.2024 – 3 Wx 6/23“, in: Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts (IPrax) 2025, 567-571.

„Zukunftsrat – Stimme der Zukunft bei Entscheidungen der Gegenwart“ in: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) 2025, 121-125.

„Das aktuelle Abstammungsrecht - Widersprüche zwischen Gesetz und Gesellschaft“, in: Zeitschrift für Standesamtswesen, Familienrecht, Staatsangehörigkeitsrecht, Personenstandsrecht, internationales Privatrecht des In- und Auslands (StAZ), 2025 65-73.

„Der grenzüberschreitende Status zwischen Kollisionsrecht und Anerkennungsprinzip“, in: Zeitschrift für Familienrecht (FamRZ), 2025, 568-574.

Modernisierung des Familienrechts – Abstammung, elterliche Sorge und Kinderrechte in den Gesetzentwürfen 2024 (*mit A. Röthe*), in: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) 2025, 37-41.

Anmerkung zu EGMR, 12.11.2024, Nr. 46808/16, in: Zeitschrift für Familienrecht (FamRZ), 2025, 37-40.

Ausübung von Zeugnisverweigerungsrechten minderjähriger Zeugen im Strafverfahren (mit *B. Köhnlein, H. Radtke*), NStZ 2025, 1-9.

„Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – wie die Diversität von Familien das Erbrecht herausfordert“, in: Juristenzeitung (JZ) 2024, S. 539-545.

„Legalisierung der Eizellabgabe“, in: Recht und Politik (RuP) 2/2024, Vol. 60, S. 266-268 (mit *A. Sanders, R. Westermeyer, V. Piekarska*).

„Die verschwundene Fliege“, Übungsfall im Bereich Schuldrecht AT, in: Juristische Arbeitsblätter (JA) 2024, S. 181-190 (mit *P. Overkamp*).

Anmerkung zu EuGH, 6.7.2023 - C-462/22, in: Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union (GPR), 2/2024, S. 16-20.

„Das Kindeswohl unter der neuen Brüssel-IIb-VO“, in: Forum Familienrecht (FF) 12/2023, S. 479-489.

„Die Bedürfnisse künftiger Generationen vor dem Conseil constitutionnel – Die Décision N°843-2022 DC als ‘Französischer Klimabeschluss’“, in: Juristenzeitung (JZ) 2023, S. 630-639 (mit *P. Overkamp*).

„Kann die Ehefrau der Mutter Vater werden?“, in: Zeitschrift für Familienrecht (FamRZ) 2019, S. 768-773 (mit *A. Kaulbach* und *C. Pickenhahn*).

Anmerkung zu BGH, 21.9.2018, V ZR 68/17, in: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) 2019, S. 989-996.

Anmerkung zu AG Gießen, 24.11.2017 – 507 Ds 501 Js 15031/15, in: Medizinrecht 2019, S. 79-80 (mit *P. Fischer*).

Anmerkung zu VerfGH Koblenz, 05.11.2018 – VGH A 19/18, in: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) 2019, S. 61-63.

C. BEITRÄGE IN SAMMELBÄNDEN

“Egg Donation in Germany: The Legal System’s Approach to Women’s Reproductive Autonomy”, in: Kuhnt, A./ Rössel, J./ Trappe, H., Social Inclusion, Vol. 13: Contemporary Changes in Medically Assisted Reproduction: The Role of Social Inequality and Social Norms (2025), Article 10427, abrufbar unter: <https://doi.org/10.17645/si.10427>.

„Die Generalklausel im Rahmen der Pflichtteilsentziehung – wie Legislative und Judikative gemeinsam der familiären Vielfalt Rechnung tragen können“, in: *Sanders A./Kalss S. u.a.*, Festschrift für Barbara Dauner-Lieb, 2025, Nomos, S. 907-920.

„Abstrakt-generell oder konkret-individuell – Der Schutz der Familie, der Eltern und des Kindes in der EMRK und im GG“, in: *Lukosek S./Schlüter A.*, Linien der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts erörtert von den Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 2024, DeGruyter, S. 559-582.

„Familiäre Vermögensplanung“, 2020, Manz, unter anderem mit *M. Baddeley, B. Dauner-Lieb, A. Deixler-Hübner, S. Kalss, M. Schauer, R. Trigo Trinidad*.

Kapitel zum Scheidungsfolgenrecht (S. 68-73, S. 478-480) sowie zum Erb- und Pflichtteilsrecht (S. 85-110)

D. SONSTIGE PUBLIKATIONEN

Blogbeitrag: „Reproduktive Ungerechtigkeit – Nachholbedarf auch in Deutschland“ – Kuhnt, Scheliha, Valentiner, Verfassungsblog vom 01.09.2025, abrufbar unter:

<https://verfassungsblog.de/reproduktive-gerechtigkeit-deutschland/> (mit A. Kuhnt, D. Valentiner).

Fofftein Video: „Der Fall Block – Die Grenzen elterlicher Sorge“, vom 24.07.2025, abrufbar unter: <https://www.law-school.de/news-artikel/henrike-von-scheliha-der-fall-block-die-grenzen-elterlicher-sorge>.

Interview: „Für die Kinder muss das die Hölle sein“ - Professorin Henrike von Scheliha, Expertin für Familienrecht, erklärt das Familiendrama um die Entführung von zwei Kindern der Steakhaus-Erbin Christina Block und ihres Ex-Mannes, Kölner Stadtanzeiger vom 5. August 2025, S. 18, abrufbar unter [Entführungsfall Block: Expertin spricht von „Hölle“ für die Kinder | Kölner Stadt-Anzeiger](#); Frankfurter Rundschau vom 7. August 2025, S. 14; rnd vom 8. August 2025, abrufbar unter 08.08.2025, [Der Fall Christina Block: Steakhaus-Erbin vor Gericht – Expertin erklärt](#).

100 Ideen für Köln, „Ein Zukunftsrat mit Jugendlichen“, Kölner Stadtanzeiger vom 17. Juli 2025, S. 27.

Podcast: „Zukunft, bitte! Brauchen wir einen jungen Zukunftsrat?“, Bildung bitte, Podcast des Bürgerrates Bildung und Lernen, Folge vom 19. Juni 2025, abrufbar unter [Podcasts - „Zukunft, bitte! Brauchen wir einen jungen Zukunftsrat?“ mit Henrike von Scheliha](#).

Interview: „Wir müssen die junge Generation stärker einbeziehen - eine alternde Gesellschaft gefährdet die Demokratie“, Zeit-online vom 8. April 2025, abrufbar unter: <https://www.zeit.de/politik/2025-03/demografie-politik-junge-menschen-zukunftsrat-gesetzgebung>.

Interview: „Alle Menschen unter 30 – wie kann ein Zukunftsrat die Interessen der politisch ignorierten Kinder und Jugendliche voranbringen?“, tazFUTUR2 N°32/2025, 20- 21.

Podcast: „Irgendwas mit Recht“, Folge 282, zu Frauen in der Wissenschaft, Wissenschaftliche Karriere, Vorteile der Tätigkeit am Lehrstuhl, Professorin werden, Habilitation, 30. Januar 2025, abrufbar unter: <https://www.irgendwasmitrecht.de/episoden/imr-282-wissenschaftliche-karriere-vorteile-der-taetigkeit-am-lehrstuhl-professorin-werden-habilitation> (mit K. Stein).

Podcast: „Hamburg am Morgen – alles, was die Stadt bewegt“, Folge vom 22. Mai 2024, Thema „Der Fall Block: Was bedeutet Kindesentzug?“, abrufbar unter <https://www.abendblatt.de/podcast/article242390974/Todesdrohungen-im-Kinderkrankenhaus.html>.

Podcast: „ReVulvation“, Folge vom 8. März 2024, Thema „Kinderfrei? Über Kinderwünsche und Leihmutterschaften“, abrufbar unter: <https://de.cba.media/654321>.

Podcast: „Irgendwas mit Recht“, Folge 145, zur Tätigkeit als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesverfassungsgericht, 21. November 2022, abrufbar unter: <https://www.irgendwasmitrecht.de/jurapodcast-karriere-von-scheliha-overkamp-imr145-wimi-am-bverfg-verfassungsbeschwerde-grundrechte/> (mit P. Overkamp).

Beitrag: „Alles verfassungswidrig? Wie das BVerfG beim Werbeverbot für Abtreibung zum Rosinenpicken einlädt“, 16. März 2018, Verfassungsblog, abrufbar unter: <https://verfassungsblog.de/alles-verfassungswidrig-wie-dasbundesverfassungsgericht-beim-werbeverbot-fuer-abtreibung-zum-rosinenpicken-einlaedt/> (mit *P. Fischer*).

E. VORTRÄGE UND PODIUMSDISKUSSIONEN

Erben ohne Vater? Die Auswirkungen des neuen Abstammungsrechts auf das Erbrecht“, Auftaktvortrag auf dem Deutschen Erbrechtstag, 21. März 2026, Berlin.

„Die Bereichsausnahme in Art. 1 Abs. 2h) EuErbVO als Zuspitzung des Spannungsverhältnisses aus Erbrecht, Gesellschaftsrecht und IPR bei der Gesellschafter:innennachfolge von Todes wegen“, im Rahmen des Seminars „National Seminar – Germany EU Succession Regulation: first decade of application – strengths, challenges, future outlooks“, an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 29. Januar 2026, Kiel.

Rechtsausschuss des Bundestags, Sachverständigen Anhörung zur Umsetzung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zur Vaterschaftsanfechtung, BT-Drucksache 21/2997, 21. Wahlperiode, 12. Januar 2026, Berlin. Schriftliche Stellungnahme abrufbar unter: https://www.bundestag.de/resource/blob/1135988/48d_Stellungnahme_Scheliha.pdf

„Exit durch Erbfall – Erbstatut und Gesellschaftsvertrag nach der EuErbVO“, 13. Jahrestagung des Zentrums Familienunternehmen, 24. Oktober 2025, Hamburg.

Podiumsdiskussion „’Le vieillissement de la société’ – eine rechtliche und rechtspolitische Herausforderung“ mit Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M. (Universität Bonn, Deutscher Ethikrat) und Elise Zahi (Organisation internationale de la Francophonie), 35-Jahrfeier der Deutsch-Französischen Studiengänge Rechtswissenschaften Köln/Paris 1, 14. Juni 2025, Paris.

Podiumsdiskussion „’My Body – My Choice?’ Reproduktive Selbstbestimmung im Fokus“ mit Dr. Christiane Tennhardt (doctors for choice) und Stephan Thomae (Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion), Juraforum 2025 unter dem Motto „Grenzenlose Freiheit? Selbstbestimmung in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels“, 27. Mai 2025, Münster.

„Die Gemietete Gebärmutter – Leihmutterschaft und Recht“, Auftaktveranstaltung des Forschungsnetzwerks ReproGerecht, 15. Mai 2025, Universität Rostock.

Online-Lunch Talk des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ) mit Bundesfamilienministerin Lisa Paus zum Thema „Generationengerechtigkeit

und strukturelle Herausforderungen für Kinder und Jugendliche in der alternden Gesellschaft: Brauchen wir einen Zukunftsrat?“ mit Prof. Dr. Wolfgang Schröer (BJK), Baro Vicenta Ra Gabbert (BJK), 13. Februar 2025, Online.

„Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung von ‚Familie‘“, Beiratssitzung des Rheinischen Instituts für Notarrecht, 28. November 2024, Bonn.

„Ein Raum der Freiheit für die Familie als Aufgabe des Rechts?“, Aktuelle Stunde bei Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Zimmermann, 13. November 2024, Max-Planck-Institut, Hamburg.

„Surrogacy and International Private Law – de facto family and genetic connection“, PEPP-Program, 23. Oktober 2023, Max-Planck-Institut, Hamburg.

„Aktuelle Probleme des Abstammungsrechts“, Jahrestagung des Fachverbands der Standesbeamtinnen und Standesbeamten des Freistaates Thüringen e.V., 10. September 2024, Bad Blankenburg.

„Junge Menschen als Minderheit – eine rechtliche Perspektive“, Expert:innengespräch des Bundesjugendkuratoriums (BJK) im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ) zum Thema „Generationengerechtigkeit und den strukturellen Herausforderungen für Kinder und Jugendliche in der alternden Gesellschaft“, 26. August 2024, Berlin.

Leitung des Seminars „Ungewollt schwanger und ungewollt unschwanger – rechtspolitische Fragen zu Schwangerschaftsabbruch, Eizellabgabe und Leihmutterschaft“ bei der Sommerakademie der Studienstiftung des Deutschen Volkes (mit *C. Janson*), 13. bis 22. August 2024, Leysin, Schweiz.

„Eizellabgabe und Surrogacy zur Erfüllung eines Kinderwunsches“, Sommerakademie Feministische Rechtswissenschaft e.V. an der Philipps-Universität Marburg, 9. Juni 2024, Marburg.

„Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts: Verfahrensarten, Prozess der Entscheidungsfindung, Aufbau und Begründung von Entscheidungen“, Dialog mit dem französischen Verfassungsrat, 22. Juni 2023, Karlsruhe.

„Die gemietete (Gebär)Mutter? Ein Überblick über die rechtliche Diskussion zur Leihmutterschaft“, Kooperationsveranstaltung von Justitia Mentoring, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der djv Regionalgruppe Freiburg, 15. Juni 2023, Freiburg.

„Arbeitsweise am Bundesverfassungsgericht“, Dialog mit dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) auf Mitarbeiter:innenebene, 12. Juni 2023, Karlsruhe.

„Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zur Impfpflicht gegen Masern“, Vorlesung „Sozialethik. Grundlegung und exemplarische Anwendungsgebiete“ von Prof. Dr. Arnulf von Scheliha, Universität Münster, am 19. Januar 2023 (per Zoom).

„Rechtsvergleichend promovieren“, Einführungswoche für Doktorandinnen und Doktoranden, Graduiertenschule der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln, 27. April 2022 (per Zoom).

„Die Eltern-Kind-Zuordnung in Deutschland und Frankreich“, Veranstaltung „Le DFM discute“, DFM Alumni e.V., 4. August 2021, Köln (per Zoom).

„Familiäre Autonomie und autonome Familie“, Finale des Deutschen Studienpreises 2020 der Körber-Stiftung, 9. Juli 2021, Berlin.

„Autonomie bei der Eltern-Kind-Zuordnung – das deutsche und das französische Abstammungsrecht im Vergleich“, Turmgespräch der zivilrechtlich interessierten MitarbeiterInnen, DoktorandInnen und HabilitandInnen an der Universität zu Köln, 10. Dezember 2018.

Podiumsdiskussion: „Compliance im Unternehmen und im Sport“ mit Prof. Dr. Dr. h.c. Kubiciel (Universität Augsburg), Dr. Kürten (adidas AG), Dr. Schumacher (VfL Wolfsburg) und Marcus Jung (Frankfurter Allgemeine Zeitung) moderiert von Prof. Dr. Orth, 17. Januar 2017, Köln.

F. AUSZEICHNUNGEN

Norddeutscher Wissenschaftspreis 2024 für das Forschungsnetzwerk „ReproGerecht“ zu Fragen der reproduktiven Gerechtigkeit (*mit A. Kuhnt und D. Valentiner*), 4. Dezember 2024, Hannover.

Promotionspreis der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln 2020 für die Dissertation „Familiäre Autonomie und autonome Familie – die Selbstbestimmung bei der Eltern-Kind-Zuordnung im deutsch-französischen Vergleich“, 2019.

Stiftungspreis des Instituts für Familienrechtliche Grundlagenforschung 2020 für die Dissertation „Familiäre Autonomie und autonome Familie – die Selbstbestimmung bei der Eltern-Kind-Zuordnung im deutsch-französischen Vergleich“, 2019.

Nominierung für den Deutschen Studienpreis 2020 der Körberstiftung für die Dissertation „Familiäre Autonomie und autonome Familie – die Selbstbestimmung bei der Eltern-Kind-Zuordnung im deutsch-französischen Vergleich“, 2019.